

TEETIMES

MAGAZINE
FOR
MEMBERS
ONLY



Golf Club Sempachersee
Im Rausch der Siege

Golf Club Kyburg
Clubmeisterschaften 2017

Golf Academy
Aus dem Rough zurück aufs Fairway



The Leading Golf Courses



Golfer (?) oder Golfspieler (?) von Green zu Green

Golf gilt als eine der Sportarten für „Gentlemen“ und gleichermassen „Gentlewomen“. Klare Regeln (wenn auch sehr viele, welche allerdings für die Zukunft vereinfacht werden sollen „sic!“), Fairness (beim Zählen, Schreiben und Regelinterpretieren), Etikette (für bessere Spiel- und Platzqualität) und in den privaten Golf Clubs immer auch ein Hauch von

Noblesse. Die Faszination unseres Sportes versteht, wer dem kleinen weissen Ball verfallen ist. Einem „weissen“ Ball, der stylish immer mehr in ebenfalls grellen Farben in Richtung des Fairways, Greens oder Roughs fliegt (umso „stilvoller“, wenn ein sehr lautstarkes FORE den überraschend langen oder queren Ballflug

begleitet, was mehr und weniger lautstarken Ärger beim Vor- oder Neben-Flight auslöst).

Wer (männlich/weiblich) über die grünen Fairways golft, trifft rasch auf weniger Golf-Stilvolles und weniger Golf-Noblesse. Und ich schreibe hier nicht über die durchaus wunderbaren, modischen,

stylishen Outfits und Schwünge der Spielenden. Man wundert sich vielmehr über die sehr vielen braunen Narben in den grünen Fairways, welche aufzeigen, dass die Divots nicht zurückgelegt werden. Dasselbe finden wir wiederkehrend mit Pitchmarks auf den Greens und Fusstapfen im Bunker (in Sichtweite: der Rechen). Wir ärgern uns dann über diese Etiketten Nachlässigkeit, welche unser Spiel und unser Auge stören. Diese Nachlässigkeiten sind unfein, unfair; sie widerspiegeln nicht den echten Golfer, und stehen auch dem blossen Golfspielenden nicht gut an...

Unstylish sind auch jene, welche kurzerhand ihre Trolleys quer über die Abschläge ziehen (Etiketten-Schule erster Stunde!). Noch schlimmer zeigen sich die Gedankenlosen, welche mit ihren Golf Carts bei Trockenheit oder gar Nässe näher als 25 Meter (unglaublich gesehen: bis 1 Meter!) an das Green kurven oder zwischen Hindernis und Green fahren, tiefe Furchen hinterlassend für die golfspielenden Gentleman/Gentlewoman.

Ein Golfer vereint selbstredend Sport, Spiel, Stil, Fairness, Etikette und Noblesse.

R. Stock

René Stocker
Präsident
Golf Club Sempachersee



- 2 EDITORIAL
- 3 INHALT / IMPRESSUM
- 3 EVENTS - VORSCHAU
- 4/5 INSIDE
- 6 CAPTAIN GOLF CLUB SEMPACHERSEE
- 7 CAPTAIN GOLF CLUB KYBURG
- 8 LADIES GOLF CLUB KYBURG
- 8 LADIES GOLF CLUB SEMPACHERSEE
- 9 JUNIOREN GOLF CLUB KYBURG
- 9 JUNIOREN GOLF CLUB SEMPACHERSEE
- 10 CLUBMEISTERSCHAFTEN
GOLF CLUB KYBURG
- 11 CLUBMEISTERSCHAFTEN
GOLF CLUB SEMPACHERSEE
- 12 SENIOREN GOLF CLUB SEMPACHERSEE
- 13 SENIOREN GOLF CLUB KYBURG
- 14/15 GOLF ACADEMY






Herausgeber:
 Golf Club Sempachersee
 CH-6024 Hildisrieden
 Tel. +41 41 462 71 71
 info@golf-sempachersee.ch
 www.golf-sempachersee.ch

Golf Club Kyburg
 CH-8310 Kempththal
 Tel. +41 52 355 06 06
 info@golf-kyburg.ch
 www.golf-kyburg.ch

Auflage: 1000 in Deutsch

Like us on

-  www.facebook.com/golfsempachersee
-  www.facebook.com/golfkyburg
-  www.facebook.com/swisschallengegolf

WHAT'S COMING UP NEXT?



ALPHÜTTEN FEVER
 Golfsport, lupfige live Musik und ein vorzügliches Käse Fondue auf der Terrasse mit wollig warmen Decken zum Einkuscheln.
 Golf Sempachersee – So, 01. Oktober 2017



HAVANA TROPHY
 We make America great again. Ausgerüstet mit Cart, Whisky und köstlichem Bier geht es auf die Golfrunde.
 Golf Kyburg – Sa, 30. September 2017
 Golf Sempachersee – Sa, 07. Oktober 2017

SEASON END FINALE

Das Season End Finale setzt den sportlichen Schlusspunkt unter die Saison 2017. Die Sieger der diversen Meisterschaften werden gebührend geehrt.

Golf Sempachersee
 Sa, 14. Oktober 2017

Golf Kyburg
 Sa, 14. Oktober 2017

Beachten Sie auch die Websites www.golf-kyburg.ch und www.golf-sempachersee.ch.

EVENTS GOLF SEMPACHERSEE

Sie & Er Trophy
 Samstag, 16. September 2017

Martini Gans
 Samstag, 04. November 2017

EVENTS GOLF KYBURG

Sie & Er Trophy
 Samstag, 23. September 2017

Martini Gans
 Samstag, 04. November 2017

Die Swiss Challenge sagt "Danke!"

Die achte Swiss Challenge schreibt mit dem ersten Schweizer Sieger, Joel Girrbach, Golfgeschichte. Dank rund 300 Volunteers sowie dem grossen Einsatz von allen Mitarbeitenden der Anlagen Golf Sempachersee, war auch die diesjährige Swiss Challenge ein Erfolg auf der ganzen Linie.

24 Jahre nach dem letzten Heimsieg auf der European Challenge Tour gewinnt der 24-jährige Schweizer Golf Professional Joel Girrbach die achte Swiss Challenge auf Golf Sempachersee. Die

Euphorie der Zuschauerinnen und Zuschauer war kaum zu bremsen und sorgte für eine unvergessliche Turnier Atmosphäre.

Namhafte Sponsoren

Die Swiss Challenge auf Golf Sempachersee ist das wichtigste Golfturnier der Deutschschweiz. Namhafte Sponsoren sind seit der ersten Austragung 2010 mit an Bord und verdeutlichen damit den hohen Stellenwert des Turniers in der nationalen Golfzene. Audi Schweiz unterstützte die European Challenge Tour dieses Jahr erstmals als

Main Sponsor und ist vom Event begeistert – und dies nicht nur, weil ihr Ambassador Joel Girrbach gewonnen hat.

Ein herzliches Dankeschön

Auch die achte Swiss Challenge ging ohne grössere Zwischenfälle über die Bühne. Ein grosser Dank gilt allen Mitarbeitenden von Golf Sempachersee sowie den rund 300 Helferinnen und Helfer. Ohne diese tatkräftige Mitarbeit und dem Engagement, wäre die Durchführung dieser Grossveranstaltung nicht möglich.



Golf Saint Apollinaire

Die Bauarbeiten auf Golf Saint Apollinaire nehmen weiter Formen an. In der Zwischenzeit zählt der Club bereits 500 Mitglieder.

Die Bauarbeiten auf Golf Saint Apollinaire schreiten weiterhin planmässig voran. Die ersten Teichanlagen füllen sich mit Wasser und das Shaping der ersten 27 Spielbahnen konnte abgeschlossen werden. In den nächsten Wochen wird die Modellierung der letzten 9 Löcher in Angriff genommen, um die insgesamt 36 Spielbahnen respektive 2 x 18 Hole Championship Courses zu komplettieren.

Weitere Details unter: www.golf-basel.com.



Leistungsförderungskonzept Future Golf Elite

Mit der Gründung des Elite Kaders und Elite Junioren Kaders hat sich Golf Sempachersee und Golf Kyburg zum Ziel gesetzt, das Angebot im Bereich des Amateur Golf Sportes im Spitzenfeld des Schweizer Golf Sportes zu etablieren.

Als grösster Golf Club der Schweiz hat Golf Sempachersee eine Verantwortung für die weitere Entwicklung des Golfsportes in der Schweiz.

Erfolgreiches Konzept

Für die Umsetzung des Konzepts „Future Golf Elite“ gründete Golf Sempachersee im Jahr 2016 das Elite Kader und Elite Junioren Kader unter der Leitung des Swiss Olympics und ASG A Trainers Marc Campos.

Um die finanziellen Mittel zur Förderung der Elite Kader Spieler sicherzustellen, werden durch Future Golf Elite Supporter weitere Mittel beigebracht, damit die Ziele erreicht werden können.

Erste Erfolge

Die jüngsten Erfolge an den schweizerischen Interclub Meisterschaften – Aufstieg der Damen und Herren in die oberste Liga A1 sowie herausra-

gende individuelle Leistungen – zeigen, dass das Leistungsförderungskonzept bereits Früchte trägt. Mit dem Sieg der Junioren am Junior Major 2017 sowie der Finalqualifikation im Interclub, zeigten auch die Jüngsten ihr grosses Potenzial.

Erste Schritte im Golf Club Kyburg

Auf den Schwesternanlagen Golf Kyburg wurden dieses Jahr die Grundbausteine gelegt, um das Konzept „Future Golf Elite“ umzusetzen und ein Elite Kader Team aufzubauen.

Herzlichen Dank den Future Golf Elite Supportern auf Golf Sempachersee

Burch Beat, Luzern - Casagrande Robert, Luzern - Grossmann Max, Emmenbrücke - Groth Daniel, Zug - Haag Eleonore, Hildisrieden, Hirt Ruedi, Birrwil - Hofstetter Peter, Meggen - Honegger Kurt, Rothenburg - Huber Andreas, Reinach - Jelk Beat, Nottwil - Kuratli Peter, Rüschtikon - Lustenberger Roland, Baden - Mueller Michael, Menziken - Pfister Peter, Luzern - Rapin Eric, Meggen - Schmidlin Walter, Luzern - Stocker René, Schenk - Weber Daniel, Sempach - Weppernig Günter, Obernau - Wolfsberg Urs, Hergiswil





Interclubmannschaft Damen A2 schafft den Aufstieg in die höchste Klasse A1.

Im Rausch der Siege

Das Interclub Wochenende ist ein erstes Anzeichen, dass sich der Hochsommer dem Ende zuneigt und wir das letzte Drittel der heimischen Golf Saison in Angriff nehmen. Gut trainiert und mit viel Selbstvertrauen aus der bisherigen Turnier Saison haben unsere Interclub Teams die sportliche Herausforderung angenommen.

Das im letzten Jahr eingeführte Elite- und Leistungskonzept hat sich be-

währt. Die Herren A2 mit Team Captain Daniel Blatter haben zum Durchmarsch angesetzt und sind nach dem letztjährigen Aufstieg heuer mit dem 2. Rang bei den Interclub Wettkämpfen in Lavaux in die oberste Liga A1 aufgestiegen. Die Ladies A2 mit Captain Heidi Blättler feierten sogar mit 7 Punkten Vorsprung den Sieg und steigen souverän in die oberste Liga A1 auf. Dem wollte das B4 Team mit Captain Birgit Weische nicht nachstehen und schaffte nach einem tollen Einsatz mit dem 5. Rang

ebenfalls den Aufstieg in die nächst höhere Liga B3.

Die Seniorinnen A1 mit Captain Ellen Blatter sind schon letztes Jahr in die oberste Liga aufgestiegen und haben den Ligaerhalt gut verteidigt. Unsere Herren B4 mit Team Captain Charles Veasey haben letztes Jahr den Aufstieg geschafft und haben sich mit einem 6. Platz toll in Szene gesetzt. Auch die Junioren qualifizierten sich für das Finale der Interclub Meisterschaften.

Ebenfalls gratuliere ich den Teams Coupe Helvetique mit Team Captain Fredy Duss sowie den MidAmateuren mit Team Captain André Grand für die grossartig gespielten Turnierserien. Last but not least gehört die Verteidigung des Sempachersee – Kyburg Open zu unseren Erfolgsgeschichten, denn auch in diesem Jahr holte sich Sempachersee den Sieg.

Allen Beteiligten herzlichen Dank für das Engagement. An dieser Stelle sei auch den vielen Supportern gedankt, die den finanziellen Rahmen für hochkarätiges Golf und eine nachhaltige Förderung ermöglichen.

Bei den grossen Club Turnieren durften

wir eine rege Beteiligung feststellen, gerade auch bei den handicapwirksamen Wettspielen. Erfreulicherweise hat sich dabei das Spieltempo sogar verbessert. Die Kombination von Durchgangszeiten auf der Scorecard sowie dem Einsatz von Rangern hat hier sicher geholfen. Spieltempo ist ein grosses Thema in den Verbänden und wir werden nächstes Jahr im Zusammenhang mit der Vereinfachung der Golfregeln noch viel über "Ready Golf" hören.

Bezüglich der HCP Rally – Team Challenge möchte ich ein Missverständnis ausräumen. Selbstverständlich kann und ist sogar erwünscht, dass Einzelteilnehmer ohne Team mitmachen. Ende Saison gibt es für alle Teilnehmer der HCP Rally auch die Einzel Eclectic Wertung.

In der Zwischenzeit stehen die Clubmeister auch schon fest und wir können unser Augenmerk auf den Herbst legen. Mit der Sie & Er Trophy sowie der Havana Trophy stehen noch zwei beliebte Turniere auf dem Programm.

Mit dem Season End Finale als abschliessender Höhepunkt endet die aktuelle Turnier Saison. Wer nicht in den Matchplay Finals engagiert ist, kann

nochmals die sportlichen Ambitionen an einem wahlweisen handicapwirksamen/nicht handicapwirksamen Turnier ausleben. Anschliessend feiern wir gemeinsam den Saisonausklang.

Manuel Gutierrez
Captain, Golf Club Sempachersee



Eine solide Leistung der Herren B4 mit dem 6. Rang.



Die Damen B4 steigen in die Kategorie B3 auf.



Herren A2 feiern den Aufstieg in die oberste Liga A1.



Die Spielerinnen (v.l.n.r.) der Seniorinnen Interclubmannschaft. Anne Ruoff, Edith Breitenmoser, Isabelle Nielsen und Marianne Wyss.

Sportliche Ziele gesetzt

Mit der Saison 2017 hat sich der Vorstand des Golf Clubs Kyburg Ziele gesetzt. Unter anderem sportliche, nationale und internationale Erfolge von Spielerinnen und Spielern aus den Reihen von Golf Kyburg. Wie weit konnten die Ziele erreicht werden?

Ziele

Keine Frage – die Ziele sind hoch gesteckt. In der Vergangenheit sind etliche junge und sportlich ambitionierte Talente abgewandert und haben den Club verlassen. Fazit, aus den eigenen Reihen fehlt der Nachwuchs, welcher in

die Fussstapfen unserer besten Spielerinnen und Spieler treten kann. Mit der Initiative des Leistungsförderungskonzepts „Future Golf Elite“ sind bereits hervorragende Tatsachen geschaffen worden, welche es in Zukunft ermöglichen sollten, junge Golftalente in sogenannten Elite Kader und Elite Junioren Kader Teams zu Fördern.

Stand Sommer 2017

Ein Elite Kader und ein Elite Junioren Kader zu bilden dauert mindestens 5 Jahre. Das heisst unsere Zukunft sind Kids im Alter ab 12 Jahren. Dieser eigene Nachwuchs wird im Moment im

Junioren Training im Zusammenhang mit der Bildung des Junioren Elite Kadern zusätzlich gefördert.

Beim Elite Kader sieht die Sache etwas anders aus. Zum jetzigen Zeitpunkt, kann noch kein Elite Kader Team gebildet werden, da die guten Spieler fehlen. Hier wird versucht neue Spieler, als Ergänzung zu unseren besten Spielern, für Golf Kyburg zu gewinnen.

Sportliche Erfolge

Natürlich gibt es auch ausserhalb unserer Fördermassnahmen noch sportliche Erfolge. Interclub ist immer eine nationale Plattform, um sich mit den anderen Golf Clubs der Schweiz zu messen. Diese durch die ASG angesetzten Turniere haben in der Vergangenheit immer mehr an sportlicher Bedeutung gewonnen.

Die Ergebnisse unserer Interclub Teams sind leider etwas durchzogen. Vorweggenommen den sensationellen Sieg der Seniorinnen bei den Interclub Meisterschaften, welcher der Mannschaft ermöglicht, nächstes Jahr in der höchsten Kategorie A1 zu spielen.

Auch unsere Senioren sind in Hochform. Beide Interclub Teams schaffen den

Aufstieg in die oberste Liga.

Den hervorragenden 5. Rang erzielten die Ladies in der Interclub Serie B1. Mit 661 Schlägen fehlten unseren Ladies gerade mal 13 Schläge auf den 3. Platz.

Bei der zweiten Mannschaft der Herren war die Ernüchterung nach den zwei Tagen in La Largue gross. Abstieg ins B5.

Die erste Mannschaft der Herren spielte nach dem letztjährigen Abstieg in diesem Jahr in Otelfingen in der Serie A3. Mit dem 12. Rang und gerade mal 2 Schlägen Vorsprung auf den Relegationsplatz konnte der erneute Abstieg knapp verhindert werden.

Und zum Schluss hat Golf Kyburg nicht nur Erfolge im Interclub vorzuweisen. An den Europameisterschaften in Turin gewann Edith Breitenmoser mit der Schweizer Mannschaft bei den Senior Ladies die Goldmedaille. Ebenfalls erfolgreich war Otto Eder an den Regionalmeisterschaften der Senioren der ASGS. Er gewann die Meisterschaften und ist nun Regionalmeister Ost der ASGS.

Fazit

Die sportlichen Erfolge sind zwar da, aber der Golf Club Kyburg kann mehr. Allen, die zu den heutigen und zukünftigen sportlichen Erfolgen des Golf Club Kyburg beigetragen haben und noch beitragen werden, gebührt unser respektvoller Dank. Unsere Ziele sind noch, wie bereits erwähnt, in weiter Ferne. Aber die Zeit läuft für uns. Wir überprüfen unsere Ziele laufend und werden in 4 Jahren Rechenschaft ablegen.

Freddy Biggel
Captain a.l., Golf Club Kyburg



Regionalmeister Ost der ASGS: Otto Eder.



Edith Breitenmoser gewinnt die Europameisterschaften.

Ereignisreiche erste Jahreshälfte!

Die Hälfte der Ladies Turniere sind bereits vorbei. Es wartet jedoch noch ein spannendes und abwechslungsreiches Herbstprogramm.

Im Frühling und Sommer spielte das Wetter an den Turniertagen leider nicht optimal mit. Nichtsdestotrotz waren viele Ladies auf dem Platz und haben eine Mischung aus Handicap- und Plauschturnieren gespielt. Auf dem Frühlingsprogramm standen interessante Turniere wie Spring Fling Blind 9 und ein neues Ladies Day Threesome. Es fand auch ein schönes Plauschturnier mit dem Schwesterclub Golf Club Sempachersee in Hildisrieden statt.

Die Highlights im Sommer waren die Sommer Trophy und die Ladies Captains Challenge. Anne Ruoff-Marty gewann die Sommer Trophy in der Bruttowertung. In der Nettowertung setzte sich Erica Weiss gegen die starke Konkurrenz durch. An der Ladies Captains Challenge konnte

eine neue Siegerin begrüsst werden - Siwei Breitenmoser. Monika Widmer zeigte eine top Leistung als Nettosiegerin. Herzliche Glückwünsche gehen an die Interclub Seniorinnen Edith Breitenmoser, Isabel Nielsen-Georges, Marianne Wyss und Anne Ruoff-Marty für den Sieg im Golf Club Heidental - ein super Ergebnis!

In der zweite Saisonhälfte haben die Ladies einen unvergesslichen Geburtstag mit unserer geschätzten Hildegard gefeiert. Auf die Damen warten im Herbst noch viele weitere Highlights wie die Seniorinnen Meisterschaften, Ladies-Senioren Turnier, Herbst Greensome und das Saison End Turnier.

Ich freue mich auf das abwechslungsreiche Herbstprogramm und wünsche allen Ladies noch einen wunderschönen Spätsommer.

Leigh Hegglin
Ladies Captain, Golf Club Kyburg

Hildegards Geburtstagsturnier vom 15. August 2017.



Ladies Captain Trophy vom 18. Juli 2017.



Freundschaftstreffen mit dem Golf Club Küssnacht vom 22. August 2017.



Flower Power Turnier vom 18. Juli 2017.

Teamgeist

„Teamgeist“ war mein Credo von dem Moment an, als ich wusste, dass man mir das Vertrauen für die verantwortungsvolle Aufgabe als Ladies Captain schenken würde.

Dieses Credo hat sich durchaus bewährt. Deshalb danke ich Charlotte Scheidegger, Heidi Buri und Gabriela Müller.

Sportlich fordernd und gesellschaftlich bereichernd sollten die Ladies Turniere sein. Egal, ob Scramble oder Stableford, spannend sind alle. Wichtiger sind Fairplay und Teambildung, was die Gemeinschaft fördert. Jede mit jeder, alle zusammen.

Bereits im Mai durften wir wieder die Ladies aus Kyburg begrüßen, gehören wir doch einer grossen „Familie“ an. Im Hinblick auf die „erweiterte Familie“ ab 2018, werden wir eine kleine Pause einlegen, um mit den Ladies aus Saint Apollinaire ein „Triangulaire“ zu starten.

Im Juli wurde unsere Sektion herzlich von den Ladies aus Lucerne auf dem Dietschiberg begrüsst und beendete mit Oberkirch das Triangulaire mit Engelberg auf dem herrlichen Golfplatz unter dem Titlis.

Die sportlichen Events mit anderen Ladies sind jeweils äusserst motivierend wie auch das Treffen mit den Ladies des Golf Club Küssnacht vom 22. August 2017 bei uns!

Vergessen wir unsere Interclub Ladies nicht: Das neu zusammengesetzte Seniorinnen Team konnte den im letzten Jahr frisch erworbenen Platz in der 1. Liga dieses Jahr bereits erfolgreich verteidigen. Das B4-Team zeigte auch eine gute Leistung, aber ganz aktuell feiert unser A2-Team den 1. Rang. Herzliche Gratulation!

Ich plane weitere schöne Stunden mit den Ladies und verbleibe mit: Gutes Spiel!

Barbara Zumstein
Ladies Captain, Golf Club Sempachersee



Förderkonzept – Start ist geglückt

Rund 50 Junioren gehören mittlerweile zu unserer Juniorensélection. Mit grossem Einsatz nehmen sie an den wöchentlichen Trainings, unter der Leitung von Peter Lepitschnik, teil.

Für den Start des Junioren Elite Kaders haben wir eine Gruppe von 6 Junioren zusammengestellt, welche zweimal wöchentlich intensiv trainiert. Der Start von diesem jungen Team ist geglückt, wobei wir im Interclub noch etwas Lehrgeld gegen die Teams aus Bubikon und Davos bezahlen mussten.

Das Spring Camp konnte wegen schneebedecktem Platz nur reduziert durchgeführt werden. Dafür wurden wir im Summer Camp mit besten Bedingungen belohnt. Die 26 Kids wurden von den PGA Professionals Peter Lepitschnik und Franco Li Puma super gecoacht.

Eine Nacht haben wir wiederum auf dem Golfplatz

in zahlreichen Zelten verbracht. Nach dem Frühstück und anschliessenden Training, durften wir die Junioren des Golf Club Sempachersee bei uns zum gemeinsamen Mittagessen und anschliessenden Plauschturnier begrüessen.

Während dem Summer Camp haben wir die Junioren Clubmeister über 4 Runden erkoren. Bei den Girls hat sich Delia Niederer in der Netto- und Bruttowertung durchgesetzt. Bei den Boys gewann Robin Baracchi die Bruttowertung und Wsewolod Schwanemann die Nettowertung. Herzliche Gratulation!

Für die zweite Saisonhälfte wünsche ich allen Junioren noch viele tolle Erlebnisse auf dem Golfplatz und einen lässigen Abschluss mit dem Season End Turnier.

Silvio Baracchi
Junioren Captain, Golf Club Kyburg



Finalqualifikation an den Junioren Interclub Meisterschaften.



Sommer Camp vom 17. bis 21. Juli 2017.

Golfsport – ein Sport für Egoisten!

Eine Bemerkung die man von Menschen hört, die mit Golf nicht viel am Hut haben. Golf ist ein Sport, in dem viele verschiedene Elemente gefragt und gefordert sind: Geschicklichkeit, mentale Stärke, spielerisches Können und Mannschaftsgeist.

Unsere Junioren, haben in den letzten acht Monaten vorgelebt, dass dieses Vorurteil nichts mit der Realität zu tun hat. Als Junioren Captain kann ich an jedem Spiel und in jedem Training beobachten, wie sich diese Elemente bei den Junioren entwickeln und festigen. Das Eintreffen auf dem Platz soll Spirit, Teamgeist und Selbstsicherheit ausstrahlen, verbunden mit Freundlichkeit und Bescheidenheit.

Die Zusammenarbeit zwischen Professionals, Captain und Eltern sollte sich genau in diese Richtung entwickeln und nicht auf einzelne Stars ausgerichtet sein. Dies ist uns in dieser Saison bis heute sehr gut gelungen. Was sich auch in den sehr anschaulichen Resultaten widerspiegelt.

Die Junioren des Golf Clubs Sempachersee, haben eine hervorragende Leistung erbracht. Mit einer gemischten Mannschaft sind die Junioren an den Interclubspielen und am Junior Major angetreten und haben sich für das Finale an beiden Turnieren qualifiziert und das Junior Major gewonnen. Da kann ich nur sagen: unsere Junioren sind einfach Klasse! Einzelne Junioren werden bereits als Nachwuchsspieler bei den Damen und Herren Mannschaften eingesetzt.

An den Basler Meisterschaften hat Klara Wildhaber mit einem Glanzresultat brilliert. An den U14 Junioren Schweizermeisterschaften erzielte Nathan Weber den zweiten Platz. Bei den Innerschweizer Meisterschaften hat Claudia Blöchiger ein sehr gutes Resultat erreichen können, nur um einige Erfolge zu nennen. Ich gratuliere zu den hervorragenden Leistungen und wünsche allen weiterhin viel Erfolg und Spass beim Golfspielen.

Giuseppe Reo
Junioren Captain, Golf Club Sempachersee

Clubmeisterschaften 2017

Bei sehr wechselhaftem Wetter fanden am 01. und 02. Juli 2017 die 14. Clubmeisterschaften statt. Siwei Breitenmoser erkämpfte sich, nach dreimaligem Stechen in der Finalrunde, den Sieg zur Clubmeisterin 2017 des Golf Club Kyburg, während Oliver Hoffmann seinen Titel verteidigte und den Pokal bei den Herren zum zweiten Mal entgegen nahm.

Für die Herren führte der Weg zum Titel über drei Runden auf dem Par 71 Championship Course, die Damen spielten in zwei Runden um den Pokal. Im Vorfeld wurde fleissig trainiert, um sich auf das Turnier Highlight des Jahres vorzubereiten.

1. Tag der Clubmeisterschaften

Um 07.00 Uhr eröffneten die Herren am Samstagmorgen das Turnier. Der Druck war gross und die Nervosität hoch. Paul Harisson entschied die erste Runde mit 73 Schlägen für sich, gefolgt von Oliver Hoffmann und Lukas Lohmann

Die Damen starteten gleich im Anschluss. Sie überzeugten mit hoher Präzision und einwandfreier Technik. Es entwickelte sich ein enger Kampf zwischen Siwei Breitenmoser mit 83, Claudia Schudel mit 84 und Isabelle Nielsen-Georges mit 89 Schlägen.

2. Tag der Clubmeisterschaften

Parallel zu den Clubmeisterschaften starteten am Sonntag, 02. Juli 2017 rund 30 Teilnehmer um 8.00 Uhr zum Club Open, bevor im Anschluss die Finalrunden der Clubmeisterschaften gespielt wurden. Auch am zweiten Tag wurden die Golfsportler mit perfekten Platzverhältnissen Empfangen.

Nach einer spannenden Schlussrunde bei Wind und Regen konnte sich Oliver Hoffmann mit Total 235 Schlägen durchsetzen, gefolgt von Paul Harrison und Lukas Lohmann. Mit diesem Sieg holte er sich den Titel zum zweiten Mal in Folge.



Finalrunde am Sonntag: Spannendes Kopf an Kopf Rennen bei den Herren.

Bei den Damen ging es noch etwas dramatischer zu und her. Nach dreimaligem Stechen holte sich Siwei Breitenmoser den Titel der Clubmeisterin 2017 mit einem Total von 169 Schlägen und verwies Claudia Schudel auf den zweiten Rang.

Gemütlicher Ausklang

Bei ausgelassener Stimmung feierten die Mitglieder beim Apéro im Halfwayhouse mit anschliessendem Grillbuffet auf der Terrasse des Restaurants La Gloria ihre neuen Clubmeister, sowie die Gewinner des Club Open. Ein grosses Dankeschön geht an alle Helfer. Insbesondere den Forecaddies



Spannung bis zum Schluss: Siwei Breitenmoser und Claudia Schudel im Stechen.

für den reibungslosen Spielfluss, sowie dem Gre-enkeeping Team für die hervorragenden Platzverhältnisse.

Brutto Damen

1. Siwei Breitenmoser 169 (83/86)
2. Claudia Schudel 169 (84/85)
3. Nadya Bertschi 172 (89/83)

Brutto Herren

1. Oliver Hoffmann 235 (77/77/79)
2. Paul Harrison 242 (73/84/85)
3. Lohmann Lukas 243 (81/84/78)



Die Clubmeister 2017: Oliver Hoffmann und Siwei Breitenmoser.

Golf Club Sempachersee zeigt Golfsport auf hohem Niveau

An den diesjährigen Clubmeisterschaften vom 02. und 03. September 2017 war hochkarätiger Spitzensport zu sehen. Cynthia Rubi verteidigte ihren letztjährigen Titel und wird erneut Clubmeisterin bei den Damen. Marc Aschmann zeigte bei den Herren Golfsport auf höchstem Niveau und holte sich den Clubmeisterstitel 2017.

Nachdem in den Vortagen viel Regen gefallen war und die Wetterprognosen für das Wochenende der Clubmeisterschaften schlecht ausgefallen sind, erhielt das Sekretariat des Golf Club Sempachersee leider viele Abmeldungen. Lediglich 9 Damen und 23 Herren hielten den Wettervorhersagen stand und kämpften am 02. und 03. September an den Clubmeisterschaften um den Titel 2017.

Die wetterfesten Golfersportler wurden entsprechend belohnt. Während am Samstag, bis auf die letzten Flights, das Turnier bei trockener Witterung stattfand, zeigte sich die Sonne am Sonntag den ganzen Tag.

Spitzengolfsport

Seit der Gründung des Elite Kader Teams im vergangenen Jahr, zeigt sich der Golf Club Sempachersee sportlicher, was sich auch in den Resultaten der diesjährigen Clubmeisterschaften widerspiegelt.

Cynthia Rubi, die Titelverteidigerin 2016, war bereits nach der ersten Runde mit einem Vorsprung von 18 Schlägen, die Favoritin. Bei den Herren zeigte Marc Aschmann mit einer sensationellen Runde von 71 Schlägen Golfsport auf höchstem Niveau. Die Stimmung bei den Teilnehmenden war hervorragend und trotz dem vielen Regen in den letzten Tagen, zeigte sich der Woodside Course in einem guten Turnierzustand!

Finalteilnahme ohne Cut

Nach der ersten Runde gab es nicht wie geplant einen Cut, aufgrund der niedrigen Teilnehmerzahlen qualifizierten sich alle Spieler direkt für die Finalrunde! Am zweiten Turniertag starteten vor den Finalistinnen und Finalisten rund 20 Mitglieder zum gleichzeitig stattfindenden Club Open im Einzel Stableford Modus. Hier setzte sich Roland Malär in der Nettowertung durch.

Um die letzten Flights bis zur 18. Spielbahn anzufeuern, begleiteten einige Mitglieder die Golfersportler am Nachmittag mit einem Glas Prosecco. Wie sich bereits am ersten Tag abzeichnete, holte sich bei den Herren Marc Aschmann mit einem Total von 144 Schlägen und bei den Damen Cynthia Rubi mit insgesamt 154 Schlägen den Titel des Clubmeisters respektive der Clubmeisterin 2017!

Siegerehrung

In Anwesenheit von zahlreichen Mitgliedern des Golf Club Sempachersee übergab der Captain Manuel Gutierrez den Clubmeistern 2017 den Pokal und moderierte die Siegerinterviews. Beim anschließenden Apéro richte auf der Clubhaus Terrasse, genossen die Teilnehmenden den gesellschaftlichen Teil.

Brutto Damen

1. Rubi Cynthia 154 (77/77)
2. Blättler Heidi 193 (101/92)
3. Schilling Sandra 193 (96/97)

Brutto Herren

1. Aschmann Marc 144 (71/73)
2. Veasey Charles 160 (78/82)
3. Müller Michael 162 (81/81)





Regionalmeisterschaften ASGS Zentral vom 23. Mai 2017.

Regionalmeisterschaften ASGS Zentral

Das Highlight der laufenden Saison vorweg: Ende Mai konnten wir auf Golf Sempachersee das Regionalmeeting der Präsidenten und Captains der Senioren Sektionen der Region Zentral sowie die Regionalmeisterschaft 2017 mit grossem Erfolg durchführen.

Das Wetter war frühlingswarm, der Woodside Course in hervorragendem Zustand und dank dem grossen Einsatz von Sekretariat und Gastronomie Team bekam das OK durchwegs positive Feedbacks und viel Lob von allen Seiten. Um den

Titel konnten die Senioren aus Hildisrieden nicht mitkämpfen, aber bei den Nettowertungen gab es einige durchaus erfreuliche Platzierungen der Einheimischen.

Auch dieses Jahr führte uns die Frühlingsreise nach Norditalien. Wir wohnten im Hotel auf dem Bogogno Golf Resort, spielten je einmal den Parcours «Bonora» und «Del Conte» und machten auf dem Heimweg Halt in Villa d'Este. Leider war das Wetter so schlecht, dass wir im gediegenen Clubhaus Karten spielten und einen feinen Lunch genossen,

bevor wir wieder Richtung Norden fuhren. Ende September wird uns der Herbstausflug, traditionell zusammen mit unseren Ladies ins Romantikhôtel «Das Schiff» nach Hittisau in der Region Bregenzerald führen.

Schon im April und im Mai war die Beteiligung an den Turnieren gut bis sehr gut. Zur Abwechslung starteten wir nicht mit einem Regelmittag in die neue Saison, sondern mit einer Putting Competition und dem obligaten Neusenoren Aperitif. Anlässlich des Texassrambles mit Frühjahrsmeeting konnten wir die golflosen Wintermonate abhaken oder über gelungene Reisen ins südliche Gefilde berichten. Die beiden Turnierserien „Senioren Challenge“ und „Eclectic“ starteten durchwegs mit hohen Teilnehmerzahlen und zunehmend besserem Wetter. Das Jacques Germanier Team schaffte es dieses Jahr nicht in die zweite Runde und musste dem Team vom Golf Club Rastenmoos den Vortritt lassen. Bei verschiedenen Turnieren der ASGS, auf nationaler wie auch internationaler Ebene, waren diverse Sempacher Senioren am Start und teilweise auch sehr erfolgreich. Das traditionelle Geburtstagsturnier war wiederum sehr gut besucht und ging bei wunderbarem Wetter über die Bühne, respektive über den Woodside Course.

In den nächsten Tagen und Wochen stehen weitere sportliche wie auch gesellschaftliche Highlights auf dem Programm. Zuerst die neue Interclub Meisterschaft Ü60 in Schinznach-Bad, der beliebte

Senioren Ryder Cup Zentralschweiz in Gstaad und die Clubmeisterschaften der Senioren, dieses Jahr erstmals über zwei Runden für die Strokeplay spielende Kategorie A. Natürlich freuen wir uns auf die Einladung unserer Ladies, den gesellschaftlichen Höhepunkt der Saison.

Das Senioren Captains Team freut sich auf viele weitere schöne, angenehme und erfolgreiche Golfstunden mit unseren aufgestellten Senioren Kollegen.

Hans Peter Blatter
Senioren Captain, Golf Club Sempachersee



Senioren Geburtstagsturnier vom 17. August 2017.

Senioren starten durch

Die Senioren des Golf Club Kyburg hatten bisher eine erfolgreiche Saison mit schönen Turnieren und guter Stimmung. Das Wetter hat, anders als im Vorjahr, auch überwiegend mitgespielt. Die beiden Interclub Teams haben beide den Aufstieg in die höchste Liga geschafft!

Ende März haben wir die Saison mit dem Season Opening Turnier und der Frühjahrsversammlung gestartet. Die Turniere konnten bis jetzt alle planmässig durchgeführt werden und das Wetter war meistens gut.

Die Teilnehmerzahlen waren gut, auch wenn hier noch Luft nach oben besteht. Durch die Senkung des Seniorenalters auf 50 Jahre ist die Altersspanne natürlich breiter geworden und es zeichnet sich ab, dass wir in Zukunft auch Turniere in verschiedenen Alterskategorien durchführen werden.

Die Freundschaftstreffen mit den Golf Clubs Lenzerheide, Ybrig und Unterengstringen haben wie gewohnt in freundschaftlicher und entspannter Atmosphäre stattgefunden. Auch der Gentlemen's Day, der Captain's Prize und das Sponsorturnier der Best Agers fanden sehr guten Anklang. Das



Gentlemen's Day vom 01. Juni 2017

erstmal durchgeführte Triangulaire mit den Golf Clubs Schönenberg und Lipperswil steht im September noch bevor.

Als grosses Highlight können wir den Aufstieg unserer beiden Senioren Interclub Teams vermelden. Das ASG Team hat im Golf Club Appenzel mit Oliver Hoffmann, Philippe Mantel, Hans Huber, Otto Eder, Roger Lienhard und Philipp Seiffert den hervorragenden 2. Rang erspielt. Erstmals wurde dieses Jahr unter der Organisation der ASGS auch eine Kategorie 60+ durchgeführt. Das Kyburger Team mit Richard Redding, Armin Luginbühl, Helmut Brechot und Hans Stettler erreichte im Golf Club Montreux



Senioren Sommer Trophy vom 27.07.2017

ebenfalls den 2. Rang. Damit haben beide Teams den Aufstieg geschafft und treten nächstes Jahr in der höchsten Liga an.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern!

Auch im Herbst stehen weitere Höhepunkte auf dem Programm. Neben den internen Turnieren auch der Alpen Ryder Cup und die vom Vize Captain Ueli Erne organisierte Golfreise ins Piemont. Wir wünschen uns auch dafür schönes Wetter und viel Spass für die Teilnehmer.

Für mich geht bald die 9. Saison als Senioren Captain zu Ende und damit auch meine letzte. Ich

durfte in dieser Funktion viele tolle Erfahrungen und Begegnungen erleben und danke allen Kyburger Senioren für die Unterstützung und das Wohlwollen. Ich wünsche dies meinem Nachfolger ebenso und daran habe ich keinen Zweifel.

Zum Abschluss noch ein Ratschlag für die künftigen Runden: Erhoffe dir das Beste, rechne mit dem Schlimmsten – und nimm's, wie's kommt!

Helmut Brechot,
Senioren Captain, Golf Club Kyburg

Ganz einfach vom hohen Rough zurück aufs Fairway!

Der Schlag aus dichtem Rough zählt im Golf zu den schwierigsten. Gerade im Herbst, wenn das Gras nass und schwer ist, scheint die Situation besonders aussichtslos. PGA Professional Nacho Onzain zeigt Ihnen, was Sie beim Schlag aus dem tiefen Rough beachten müssen.

Es ist wichtig, zwischen hohem Rough und Semi-Rough zu unterscheiden. Liegt der Ball weit unten im tiefen Gras wird der Schläger mit dem am weitesten geöffneten Schlägerkopf benötigt. Liegt der Ball im Semi-Rough, kann je nach Situation sogar ein Eisen 6 verwendet werden.



Schlag aus dem hohen Gras mit dem Sand Wedge



Schlag aus dem Semi-Rough mit dem Eisen 6

Klassische Fehlhaltung vermeiden

Immer wieder kommt es zu folgender Fehlhaltung: Der Ball liegt beim rechten Fuss, das Gewicht ist auf dem linken Fuss und dann wird mit voller Wucht ins Gras geschlagen. Das Resultat daraus ist, dass der Ball noch tiefer im Gras versinkt oder das Handgelenk vom Aufprall schmerzt.



Klassische Fehlhaltung: Ball beim rechten Fuss, Gewicht auf dem linken Fuss

Verhalten des Schlägerkopfs

Wenn wir den Ball normal flach anspielen, entsteht vor dem eigentlichen Treffmoment viel Widerstand durch das Gras. Dieses wickelt sich wie ein Oktopus um den Schaft. Der Schwung wird abgebremst und das Schlägerblatt schliesst sich. Die Ausgangslage wird dadurch meist noch schlimmer.



Vom Rough zurück aufs Fairway

Da das hohe Gras einen sauberen Ballkontakt verhindert, empfehle ich Ihnen die folgende Technik: Öffnen Sie den Schlägerkopf, als würden Sie den Ball aus dem Bunker schlagen und ziehen Sie dabei Ihren Golfschwung wie gewohnt durch. Was ganz einfach klingt, ist es tatsächlich auch.

Wenn Sie den Ball, genau wie für einen hohen Schlag anspielen und mit einem normalen Golfschwung kombinieren, passiert folgendes: Anstatt, dass der Schläger vom hohen Gras aufgehalten wird, dreht sich der Schlägerkopf erst kurz vor dem Aufprall mit dem Ball.

Wichtig dabei ist, dass sobald der Schaft geöffnet ist, die Hände locker bleiben. Somit rotiert der Schlägerkopf im richtigen Moment und ein sauberer Ballkontakt entsteht.

Öffnen Sie den Schlägerkopf, als würden Sie den Ball aus dem Bunker schlagen und ziehen Sie Ihren Golfschwung wie gewohnt durch.



Unsere PGA Professionals bringen Sie auf Erfolgskurs

Sie möchten individuell betreut werden und erwarten einen spezifischen, auf Sie abgestimmten Unterricht, der Ihrer verfügbaren Zeit Rechnung trägt?

Buchen Sie Privatlektionen in der ClubGolf Academy auf Golf Sempachersee oder Golf Kyburg. Boditrak, FlightScope und Videoanalysetools werden in unseren Trainings selbstverständlich und ohne Mehrkosten eingesetzt. Unsere PGA Professionals bringen Sie effizient und zielgerichtet in Schwung.

Weitere Informationen

Golf Kyburg, Tel. +41 52 355 06 06

Golf Sempachersee, Tel. +41 41 462 71 71

www.golf-academy.ch



